

SICHERHEITSDATENBLATT

SACX0307 Fluitin AS/133 0.4mm 0.1Kg Green 4Kg

Cookson Electronics ASSEMBLY MATERIALS

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname : SACX0307 Fluitin AS/133
0.4mm 0.1Kg Green 4Kg

Code : 55810

Head Office : **Cookson Electronics** **Hersteller** : Cookson Electronics Assembly
Forsyth Road Materials Group
Sheerwater Naarden Manufacturing Site
Woking Energiestraat 21
Surrey 1411 AR Naarden
England The Netherlands
GU21 5RZ
Tel: +44(0)1483 758400
Fax: +44(0)1483 728837

Verwendungszweck : Soldering metals.

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Chemische Bezeichnung*	CAS Nr.	%	EG-Nummer	Einstufung
Europa				
tin	7440-31-5	80 - 100	231-141-8	Nicht klassifiziert.
Kolophonium	8050-09-7	1 - 5	232-475-7	R43
Den vollständigen Wortlaut der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16				

* Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

* Die Klassifikationen verzeichneten, indicate die möglichen Gefahren der Bestandteile

3. Mögliche Gefahren

Die Aufbereitung ist gemäß Directive 1999/45/EC und den Anhängen nicht als gefährlich eingestuft.

Einstufung : Nicht klassifiziert.

Hautkontakt : Sehr wenig gefährlich im Falle von Hautkontakt (reizend).

Toxizitätsdaten : **Kolophonium**: ACHTUNG: Bei entsprechend sensiblen Personen können durch Einwirkung dieser Substanz Ekzeme und/oder Asthma entstehen.
Bei Zustand nach Sensibilisierung können schon Konzentrationen unterhalb des MAK-Wertes Asthma zur Folge haben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemein : Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Einer bewußtlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen.

Einatmen : Bei Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Einen Arzt verständigen.

Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Einer bewußtlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Wenn größere Mengen dieses Produktes verschluckt werden, sofort einen Arzt hinzuziehen. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel, Hüfthalter) lockern.

Hautkontakt : Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe wechseln. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Einen Arzt verständigen.

Augenkontakt : Kontaktlinsen, falls vorhanden, entfernen. Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Einen Arzt verständigen.

Ausgabedatum : 05/09/2005.

Seite: 1/6

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Empfohlen: alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Pulver, Sprühwasser.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasserstrahl.
- Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte** : Bestimmte Metalloxide.
- Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen** : Feuerwehrleute müssen geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) und volle Schutzausrüstung tragen.
- Schutz der Feuerwehrleute** : Unbedingt eine zugelassene/geprüfte Atemschutzmaske oder Gleichwertiges verwenden.
- Empfehlungen** : Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser darf nicht in Kanalisation oder Gewässer eindringen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8).
- Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und Abfließen von verschüttetem Material sowie Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Reinigungsmethoden** : Verschüttetes Produkt mit einer Schaufel in einen geeigneten Entsorgungsbehälter geben. Beenden der Reinigung durch Verteilen von Wasser auf der kontaminierten Fläche und dieses in das Abwassersystem abfließen lassen.

Hinweis: Ansprechpartner für Notfälle siehe Kapitel 1 und Angaben zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Staub nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Bei Unwohlsein Arzt aufsuchen und möglichst das Etikett vorzeigen.
- Hygienische Maßnahmen** : Nach Umgang mit diesem Produkt und vor dem Essen, Rauchen, Benutzen der Toilette und nach Arbeitsschluss Hände waschen.
- Lagerung** : Behälter nicht wiederverwenden.
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- Technische Maßnahmen** : Geschlossene Prozeßapparaturen, einen Abzug oder andere technische Regelsysteme zur Einhaltung der empfohlenen Grenzwerte in der Luft verwenden. Falls durch den Umgang mit dem Produkt Stäube, Dämpfe oder Nebel entstehen, ist durch Raumlüftung dafür zu sorgen, daß der Schadstoffanteil in der Luft unterhalb des Grenzwerts bleibt.
- Hygienische Maßnahmen** : Nach Umgang mit diesem Produkt und vor dem Essen, Rauchen, Benutzen der Toilette und nach Arbeitsschluss Hände waschen.

Name des Inhaltsstoffs

Zu überwachende Grenzwerte

Europa

tin

ACGIH TLV (USA, 9/2004).
TWA: 2 mg/m³ 8 Stunde(n). Form: All forms

Schweden

Dänemark

Norwegen

Frankreich

Kolophonium

INRS (Frankreich, 12/1999).
VME: 0.1 mg/m³ 8 Stunde(n). Form: All forms

Niederlande

**SACX0307 Fluitin AS/133 0.4mm 0.1Kg
Green 4Kg**

tin	Nationale MAC-lijst (Niederlande, 1/2004). Hinweise: TGG: 2 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: All forms
Deutschland	
tin	TRGS900 MAK (Deutschland, 9/2003). TWA: 2 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: einatembarer Anteil
Finnland	
tin	Työterveyslaitos (Finnland, 2002). TWA: 2 mg/m ³ 8 Stunde(n). TWA: 2 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: All forms
Vereinigtes Königreich (UK)	
tin	EH40-OES (Vereinigtes Königreich (UK), 2002). TWA: 2 mg/m ³ 8 Stunde(n). STEL: 4 mg/m ³ 15 Minute(n).
Kolophonium	EH40-MEL (Vereinigtes Königreich (UK), 2002). Hautsensibilisierend, Inhalation eines sensibilisierenden Stoffs TWA: 0.05 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: Rosin-based solder flux fume STEL: 0.15 mg/m ³ 15 Minute(n). Form: Rosin-based solder flux fume
Österreich	
tin	BMWA_MAK (Österreich, 12/2003). STEL: 4 mg/m ³ 4 Mal pro Schicht, 15 Minute(n). Form: einatembarer Anteil TWA: 2 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: einatembarer Anteil
Schweiz	
Belgien	
tin	Lijst Grenswaarden / Valeurs Limites (Belgien, 10/2003). Haut TWA: 2 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: All forms
Spanien	
tin	INSHT (Spanien, 10/2004). VLA-ED: 2 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: All forms
Türkei	
tin	NIOSH REL (USA, 6/2001). Hinweise: Note: The REL and PEL also apply to other inorganic tin compounds (as Sn) except tin oxides. TWA: 2 mg/m ³ 10 Stunde(n). Form: All forms
Kolophonium	NIOSH REL (USA, 6/2001). Hinweise: Note: Carcinogenic in the presence of formaldehyde, acetaldehyde, or malonaldehyde. See Appendix C (Aldehydes) See Appendix A - NIOSH Potential Occupational Carcinogen TWA: 0.1 mg/m ³ 10 Stunde(n). Form: All forms
Polen	
tin	Ministra Pracy i Polityki Społecznej (Polen, 11/2002). TWA: 2 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: Dust and Smoke
Slowenien	
tin	Uradni list Republike Slovenije (Slowenien, 1/2000). TWA: 2 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: Inhalable fraction

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

- : Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät mit Partikelfilter, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
Empfohlen: Partikelfilter EN 149:2001 FFP3

Handschutz

- : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe oder Schutzhandschuhe getragen werden, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert.

SACX0307 Fluitin AS/133 0.4mm 0.1Kg
Green 4Kg

- Augenschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen. Dadurch wird die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln oder Stäuben vermieden.
Empfohlen: Schutzbrille mit seitlichen Blenden EN 166 1F
- Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.
Körper: Empfohlen: Overall
- Zusätzliche Informationen** : Bei Handhabung von heißem Material sind hitzebeständige Schutzhandschuhe, die der Temperatur des geschmolzenen Produkts standhalten, anzulegen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand : Feststoff.

Farbe : Silbrig.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Schmelzpunkt 231.8°C (449.2°F) basierend auf Daten für: tin.

Relative Dichte : Der einzige bekannte Wert beträgt 7.31 (tin).

Löslichkeit : Unlöslich in: kaltem Wasser, heißem Wasser.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität : Das Produkt ist stabil.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Bestimmte Metalloxide.

11. Angaben zur Toxikologie

Lokale wirkungen

Hautreizung : Sehr wenig gefährlich im Falle von Hautkontakt (reizend).

Toxizitätsdaten : **Kolophonium**: ACHTUNG: Bei entsprechend sensiblen Personen können durch Einwirkung dieser Substanz Ekzeme und/oder Asthma entstehen.
Bei Zustand nach Sensibilisierung können schon Konzentrationen unterhalb des MAK-Wertes Asthma zur Folge haben.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Betroffene Organe : Enthält einen Stoff, der folgende Organe schädigt: obere Atemwege, Haut, Auge, Linse oder Hornhaut.

12. Angaben zur Ökologie

Andere schädliche Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung ; Produktreste ; Verunreinigte Verpackung : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und Abfließen von verschüttetem Material sowie Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

Abfall-Klassifizierung : Nicht anwendbar.

Abfallschlüsselnummer : 10 08 11

Gefährliche Abfälle : Ja.

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN - Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	Nicht geregelt.	-	-	-		-
IMDG-Klasse	Nicht geregelt.	-	-	-		-
IATA-DGR-Klasse	Nicht geregelt.	-	-	-		-

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

- R-Sätze** : Die Zubereitung ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäss den EU-Richtlinien.
- Verwendung des Produkts** : Klassifizierung und Kennzeichnung entsprechen den EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, einschließlich Änderungen, und dem vorgesehenen Gebrauch.
- Industrielle Verwendungen..
- Zusätzliche Warnhinweise** : Enthält (Kolophonium). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
- Statistische EG-Klassifizierung (Statistische Warennummer)** : 32089091

Nationale Vorschriften

Dänemark

- Zusätzliche Warnhinweise** : Enthält (Kolophonium). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
- Denmark – Cancer risks** : Nicht verfügbar.
- Denmark – Restrictions on use** : Nicht verfügbar.
- Gesetzliche Anordnung 571 für Aerosole** : Nicht anwendbar.

Niederlande

- K-Klasse** : K5
- CPR** : Nicht geregelt.
- SHHR** : 0ZZ

Deutschland

- Beschäftigungsbeschränkungen gemäß MuSchG / JArbSchG.** : Nein.
- Andere Vorschriften** : TRGS 900
- Störfallverordnung** : Nein.
- Verordnung brennbarer Flüssigkeiten** : Klasse: Entfällt
- Technische Anleitung Luft** : Klasse III: 0.7%
- Wassergefährdungsklasse** : nwg

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Europa : R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Vollständiger Text zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Europa

: Nicht anwendbar.

Historie

Druckdatum

: 05/09/2005.

Ausgabedatum

: 05/09/2005.

Datum der letzten Ausgabe

: Keine frühere Validierung.

Version

: 1

Erstellt durch

: Simon Hosken

Environmental, Health and Safety Manager

Referenz

.

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.